

Sicherheitsdatenblatt "SDS"

Produktname:

Bavaris Heat Guard 25

Standort:

Bavaria Master Compounding GmbH Am Gänswasen 6 91722 Arberg-Mörsach

Telefonnummer: 09831 88 16 284 E-Mail: info@bmc-compound.de

Gefahrenhinweise

Einstufung

OSHA: Das Produkt wird gemäß dem Hazard Communication Standard (HCS) als Artikel angesehen und nicht als gefährliches Material eingestuft.

1272/2008/EG: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung in eine Gefahrenklasse gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

Kennzeichnung:

Für das Produkt ist keine Kennzeichnung gemäß den EG-Vorschriften oder nationalen Gesetzen erforderlich.

Sonstige Gefahren:

Der eingesetzte Rohstoff im Masterbacht ist unter bestimmten Bedingungen staubexplosionsfähig. Das Produkt "Bavaris Heat Guard 25" ist nicht staubexplosionsfähig.

Wenn das Produkt bei Verarbeitungsvorgängen Temperaturen ausgesetzt wird oder Materialstaub entsteht, sind bestimmte Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Staub und durch Hitze freigesetzte Emissionen können die Augen, die Haut und die Atemwege reizen. Im Brandfall brennt das Produkt und entwickelt starken, reizenden Rauch. Kontakt mit geschmolzenem Material kann schwere thermische Verbrennungen verursachen.

Seite **1** von **6** Version: 1.3 vom 10.03.2025



Sicherheitsdatenblatt "SDS"

Zusammensetzung/Inhaltsstoffinformationen

Inhaltsstoffe:

Das Produkt ist eine Polyolefin-Additiv-Gemisch zur Stabilisierung von Kunststoffen.

Zusätzliche Informationen:

Andere chemische Zusatzstoffe wie Antioxidantien, UV-Stabilisatoren und Verarbeitungszusätze. Die Identität der Harz- und Zusatzstoffhersteller sowie der genaue Prozentsatz der Mischungen sind vertrauliche Informationen.

Verwendung des Materials:

Relevante identifizierte Verwendung: Stabilisator

Nicht empfohlene Verwendung: Dieses Material ist nicht vorgesehen für den Einsatz in Produkten, die länger mit Schleimhäuten, Körperflüssigkeiten oder aufgerauter Haut in Berührung kommen und nicht spezifisch für Implantate im menschlichen Körper vorgesehen sind, solange das fertige Produkt nicht in Einklang mit national und international vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen geprüft wurde.

Aufgrund der großen Vielfalt solch potenzieller Anwendungen sind wir nicht in der Lage, dieses Material als sicher und tauglich für solche Anwendungen zu empfehlen und können für solche Anwendungen keine Haftung übernehmen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen:

Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen, dabei die Augenlider offenhalten. Medizinische Hilfe in Anspruch nehmen, wenn sich Symptome entwickeln oder anhalten.

Haut:

Staubige oder kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Hautkontakt die betroffene Stelle mit Seife und Wasser waschen. Bei Kontakt mit geschmolzenem Produkt die betroffene Stelle sofort mit viel Wasser spülen, rasch abkühlen und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Nicht versuchen, geschmolzenes oder abgekühltes Produkt ohne ärztliche Hilfe von der Haut zu entfernen.

Seite **2** von **6** Version: 1.3 vom 10.03.2025



Sicherheitsdatenblatt "SDS"

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Enge Kleidung wie Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund lockern, um das Atmen zu erleichtern. Sofort medizinische Hilfe in Anspruch nehmen, wenn die Person nicht atmet, bewusstlos ist oder andere Symptome anhalten.

Verschlucken:

Nicht giftig, jedoch kann das Verschlucken dieses Produkts sofortige oder verzögerte Bauchbeschwerden verursachen. Kein Erbrechen herbeiführen. Enge Kleidung wie Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund lockern. Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassernebel, Trockenchemikalien, Schaum oder Kohlendioxid. Verwenden Sie Löschmittel, die für die umliegenden Materialien geeignet sind. Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Das Hauptgift im Rauch ist Kohlenmonoxid.

Schutz der Feuerwehrleute

Bei Bränden in geschlossenen Räumen nicht in die Nähe des Feuers gehen. Vollständige Schutzkleidung und ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verschüttetes Material aufsammeln oder zusammenkehren und in einen geeigneten Entsorgungsbehälter geben. Verschüttetes Material muss sofort entfernt werden, um eine Rutschgefahr zu vermeiden. Verhindern Sie, dass das Produkt in die Umwelt oder Abflüsse gelangt.

Verwenden Sie keine Druckluft, um das verschüttete Material zu entfernen.

Seite **3** von **6** Version: 1.3 vom 10.03.2025



Sicherheitsdatenblatt "SDS"

Handhabung und Lagerung

Lagerung: Sichern Sie das Produkt auf Paletten, Regalen oder im Stapel. Lagern Sie es in geschlossenen, geerdeten und ordnungsgemäß ausgelegten Behältern, fern von unkontrollierter Hitze und unverträglichen Materialien. An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, Funken, Flammen und starken Oxidationsmitteln fernhalten.

Expositionskontrollen/Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Die entsprechende persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist gemäß der Verordnung (EU) 2016/425 zu tragen.

Während der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und am Ende des Arbeitstages waschen.

Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand: Granulat

Form: Feststoff

Farbe: Opak bis Weiß

Geruch: Neutral

Zündtemperatur: >300°C Wasserlöslichkeit: Unlöslich

Schmelzpunkt: >109°C

Verdampfungsgeschwindigkeit: Das Produkt ist ein nichtflüchtiger Feststoff

Untere Explosionsgrenze: Für Feststoffe nicht einstufungs- und kennzeichnungsrelevant Obere Explosionsgrenze: Für Feststoffe nicht einstufungs- und kennzeichnungsrelevant

Selbstentzündlichkeit: Nicht selbstentzündlich

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung

Explosionsgefahr: Nicht explosionsgefährlich

Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd

Seite **4** von **6** Version: 1.3 vom 10.03.2025



Sicherheitsdatenblatt "SDS"

Stabilität und Reaktivität

Stabilität:

Dieses Produkt ist unter normalen Bedingungen von Gebrauch, Lagerung und Transport stabil. Polyethylen zersetzt sich unter UV-Licht, Sonnenlicht und bei Temperaturen über 80 °C.

Unverträglichkeit: (Materialien, die zu vermeiden sind)

Polyolefine zersetzen sich bei längerem Kontakt mit den meisten aromatischen Kohlenwasserstoffen und den meisten halogenierten Kohlenwasserstoffen. Fluorgas (heftige Reaktion), Diethylether, Methylenchlorid, Ethylenchlorid.

Zu vermeidende Bedingungen Kontakt mit starken Oxidationsmitteln und übermäßige Hitze vermeiden.

Starke Säuren, starke Basen und starke Oxidationsmittel gilt es zu meiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Temperaturen über 300 °C können Polyolefine verschiedene Oligomere, Wachse und sauerstoffhaltige Kohlenwasserstoffe sowie Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und kleine Mengen anderer organischer Dämpfe freisetzen. Das Einatmen der Zersetzungsgase kann gesundheitsschädlich sein.

Toxikologische Informationen:

Das Produkt ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und deren Änderungen nicht als gefährlich eingestuft.

Seite **5** von **6** Version: 1.3 vom 10.03.2025



Sicherheitsdatenblatt "SDS"

Umweltinformationen

Das Produkt wird nicht als umweltgefährdend angesehen. Es wird nicht erwartet, dass dieses Produkt leicht biologisch abbaubar ist oder sich in Organismen anreichert. Vermeiden Sie das Freisetzen in die Umwelt, da es für Vögel und Wasserlebewesen eine potenzielle Verschluckungsgefahr darstellen kann. Verschüttetes Produkt sollte aufgefangen werden.

Das Produkt ist schwer wasserlöslich und kann daher durch mechanisches Abscheiden in geeigneten Reinigungsanlagen aus dem Wasser eliminiert werden.

Nicht leicht biologisch abbaubar.

Entsorgungsinformationen

Wiederverwenden oder recyceln, wenn es nicht kontaminiert ist. Entsorgung gemäß den lokalen und staatlichen Vorschriften. Eine Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Transportinformationen

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften von ADR/RID, IMDG, IATA, ICAO und ADN.

Seite **6** von **6** Version: 1.3 vom 10.03.2025